

## Gemeinsames schaffen mit der WERTECUVEE®-Methode

Einleitung: Der Erfolgsfaktor für wirksame Strategien, Projekte und Programme ist eine gemeinsame Sichtweise, die durch Vertrauen und akzeptierte Werthalten erzeugt wird.

Aber wie gelingt das am Besten? Wie machte man „Betroffene zu Beteiligten“ und schafft ein „High-Performing-Team“? Rationale, kopflastige Kommunikation und Info-Overkill erzeugen meist Verwirrung und bringen selten die gewünschten Ergebnisse.

Haben Sie Mut zu Neuem und setzen Sie einen Unterschied, der einen Unterschied macht. Starten Sie Ihr Vorhaben mit dem WERTECUVEE®.

Wir haben eine originelle und effektive Methode entwickelt, die Ihr Team ganzheitlich wertschätzt, begeistert und den Raum für Empowerment schafft: Wein-Cuveetieren im Team. Wein-Pantschen würde der Banause sagen.

Zutaten: Offene, neugierige, interessierte, Menschen, drei bis vier Weinsorten, Flipchart, Pinwände, Messbecher, Wein-Dekanter, Gläser, Papier und Bleistift, Klebepunkte, Passendes Ambiente, Berater/Coach/ Zeremonienmeister

Einsatzgebiete: Komplexe Projekt- oder Programm-Starts, Leitbild- oder Strategie-Entwicklung bzw. Initiativen, um Werte und Kultur des Unternehmens zu gestalten oder Organisationsentwicklungsmaßnahmen sowie Lessons Learned im Rahmen von Projekt- und Programmabschlüssen.

Methode: Die Vorgehensweise orientiert sich an der Aufgabenstellung und den Vorgaben der Auftraggeber\*in.

Durch aktives Tun schaffen wir eine gemeinsam konstruierte Wirklichkeit mit Werten und Spielregeln. Durch unseren 5-Schritt WERTECUVEE® verdichten wir individuelle Sichtweisen zu einem gemeinsam getragenen Ganzen.

*Schritt 1:* Brainstorming (5-7 min) und Festhalten auf Kärtchen (oder Vorgaben von Auftraggeber\*in) zum ausgewählten Thema

*Schritt 2:* Kurz erläutern und clustern, gemeinsames Verstehen schaffen (noch nicht Einverständnis)

*Schritt 3:* Bewerten der 3-4 wichtigsten Begriffe/Themen durch systemisches Konsensieren.

*Schritt 4:* Cuveetieren. Die beste geschmackliche Komposition aus den Weinen schaffen, welche die einzelnen Werte/Themen repräsentieren.

*Schritt 5:* Blindverkostung und Siegerwein bestimmen. Abschluss-Reflexion.

Das gemeinsame Ergebnis kann schließlich im wahrsten Sinne des Wortes „verinnerlicht“ werden. Die Flasche mit den wertvollen Inhalten kann gut sichtbar positioniert, Erinnerung sichern und so auch optisch nachhaltig wirken.

---